

## Niederschrift über die öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.10.2013  
Beginn: 18:03 Uhr  
Ende: 20:57 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld  
Sitzungsunterbrechung: 18:08 Uhr bis 18:12 Uhr  
20:32 Uhr bis 20:36 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Herr Prof. Lothar Seitz  
Herr Bernd Wennemuth  
Herr Wilhelm Bannasch  
Herr Wolfgang Bolender  
Herr Sahin Cenik  
Herr Daniel FaÙhauer  
Frau Antje Fey-Spengler  
Herr Gerhard Finke  
Herr Thomas Hahn  
Herr Dr. Thomas Handke  
Herr Dieter Herter  
Frau Brigitte Hofmann  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Manfred Klett  
Herr Roland Luley  
Herr Bernd-Paul Schmalbauch  
Frau Monika Schmidt  
Herr Hartmut Sippel  
Herr Markus Teglas  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach  
Herr Torsten Warnecke  
Frau Nina Weise-Hübner  
Herr Gunter Grimm  
Frau Barbara Lipphardt  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Uwe Schimberg  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Michael Bock  
Herr Dirk Bodes (bis 19:50 Uhr)  
Herr Uwe Kohlstädt (ab 18:05 Uhr)  
Herr Jochen Kreissl  
Herr Armin Leckel

Herr Bernd Böhle  
Herr Björn Diegel  
Herr Hans-Heinrich Jäger  
Herr Klaus Wächter  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Dieter Göbel  
Herr Horst Zanger

**vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling  
Herr Günter Exner  
Frau Elke Hohmann  
Frau Renate Hucke  
Herr Hans Georg Vierheller (bis 19:43 Uhr)  
Herr Valentin Wettlaufer  
Frau Birgit zum Winkel

**Schriftführer**

Herr Jerome Sauer

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Ulrich Eckhardt  
Herr Carsten Lenz  
Frau Marie-Therese Bastubbe  
Frau Anna Stanitzek  
Herr Frank Berg

**vom Magistrat**

Herr Dr. Klaus-Dieter Fischer  
Herr Dr. Rolf Göbel

**Tagesordnung:**

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.05.2013**
4. **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 4.1. **Begrüßung Landesvorsitzender der Parlamentsvorsteher/innen u.a.**

- 4.2. **Begrüßung Auszubildende des Landkreises Hersfeld-Rotenburg**
- 4.3. **Sitzungstermine 2014**
- 4.4. **Parlamentarischer Abend 2013**
5. **Grundstücksangelegenheit; Veräußerung des städtischen Wohnhauses, Gemarkung Heenes, Flur 4 Flurstück 20/11, Hersfelder Straße 13, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche ca. 750 m<sup>2</sup>, an die im Sachverhalt genannten Käufer**  
1011/18
6. **Sanierung Bad Hersfeld - Sanierungsgebiet B / C, Objekt "Am Markt 5", Eigentümer: Mario Cvetkovic, "Umwandlung eines Sanierungsdarlehens in einen Kostenerstattungsbeitrag";**  
**hier: Ergänzung zur Beschlussvorlage Nr. 638/18/1 vom 19.09.2012**  
1018/18
7. **Überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 000.5741 - Städtepartnerschaften**  
1010/18
8. **Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Haushaltsstelle 7700.5510 (Fuhrpark-Unterhaltung der Fahrzeuge), DR 260**  
1015/18
9. **Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Haushaltsstelle 6300.5446 (Begleichung von Abwassergebühren)**  
1016/18
10. **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei Bst. 4642.7000**  
1022/18
11. **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung bei den Haushaltsstellen 5600.9350-012 und 5600.9401-012**  
1021/18
12. **Investorenauswahlverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für die Baufläche im Ostteil des Schilde-Parks**  
1024/18/1
13. **Zustimmung zum Abschluss eines Vertrages mit dem Hersfelder Tierschutzverein e. V.**  
1001/18

- 14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**  
hier: 1. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld",  
2. Entwurfsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld" mit dem Entwurf des Durchführungsvertrages,  
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB  
1025/18
- 15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB);**  
1. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld",  
2. Entwurfsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld" mit dem Entwurf des Durchführungsvertrages,  
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB  
1026/18
- 16. Wirtschaftspläne der Bad Hersfelder Festspiele**  
1030/18
- 17. Wahl eines sachkundigen Einwohners sowie eines Stadtverordneten in den Vorstand der Stiftung Hospital Bad Hersfeld**  
1002/18
- 18. Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1013/18
- 19. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Schildepark**  
1023/18
- 20. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Namensgebung Schilde-Park**  
1033/18
- 21. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Schildepark**  
1034/18

22. **Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Signet des Windes**  
1035/18
23. **Anfrage gem. § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Konzert des Dresdner Kreuzchors in der Stadtkirche am 05. Juli**  
AF/036/2013
24. **Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Unzulässige Berichte aus Sitzungen des Magistrats**  
AF/037/2013
25. **Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Interessenkollision**  
AF/038/2013
26. **Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Kosten der Ausschusssitzungen**  
AF/039/2013
27. **Beantwortung der Anfrage der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Brückenerneuerung Lohmühlenweg im Rahmen des Verkehrssicherheitskonzeptes für den Stadtteil Kalkobes**  
AF/034/2013/1
28. **Beantwortung der Anfrage der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Homberger Straße im Rahmen des Verkehrssicherheitskonzeptes für den Stadtteil Kalkobes**  
AF/035/2013/1

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden.

## **zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Bastubbe, Berg, Eckhardt, Lenz und Stanitzek sowie Erster Stadtrat Dr. Göbel und Stadtrat Dr. Fischer.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

***(Stadtverordneter Kohlstädt nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil.)***

Stadtverordneter Wennemuth stellt gemäß § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung den Antrag den **Tagesordnungspunkt 22**, Drucksache Nr. 1035/18, Signet des Windes, von der Tagesordnung abzusetzen und begründet diesen.

Gegen die Absetzung von der Tagesordnung spricht der Stadtverordnete Grimm.

### **Abstimmung über die Absetzung des TOP 22, Drucksache Nr. 1035/18:**

#### **mehrheitlich beschlossen**

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Stimmen der Fraktionsgemeinschaft

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass die Mehrheit der abgegebenen Stimmen (§ 26 Abs. 1 der Geschäftsordnung) für die Absetzung des Tagesordnungspunktes 22 gestimmt habe und somit der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt werde.

Der Stadtverordnete Böhle stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung für eine kurze rechtliche Überprüfung dieses Abstimmungsverfahrens zu unterbrechen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt diesem Antrag statt und unterbricht anschließend die Sitzung.

***(Die Sitzung wird von 18:08 Uhr bis 18:12 Uhr unterbrochen.)***

Nach Wiederaufnahme der Sitzung macht Stadtverordneter Grimm noch einmal die rechtlichen Bedenken gegen das durchgeführte Abstimmungsverfahren deutlich und kündigt die nochmalige rechtliche Überprüfung im Rahmen eines Feststellungsantrages an.

Im Anschluss daran teilt der Stadtverordnetenvorsteher mit, dass der Ältestenrat in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, die Tagesordnung für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wie folgt abwickeln zu wollen:

Die **Tagesordnungspunkte 5, 6, 7, 8, 9 und 11** sollen ohne Aussprache abgehandelt werden.

Bei **Tagesordnungspunkt 14** wird der Ausschussvorsitzende aus den Beratungen im Fachausschuss berichten und ansonsten keine Aussprache stattfinden.

Die **Tagesordnungspunkte 15 und 18** sollen ebenfalls ohne Aussprache abgehandelt werden.

Der Antrag unter **Tagesordnungspunkt 19** ist von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen worden.

Die **Tagesordnungspunkte 20 und 21** werden gemeinsam zur Behandlung aufgerufen, die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Die Anfragen unter den **Tagesordnungspunkten 23 – 26** sind eingegangen und werden von der Verwaltung bearbeitet.

Die Anfragen der **Tagesordnungspunkte 27 und 28** wurden beantwortet und den Stadtverordneten in schriftlicher Form vorgelegt.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

### **zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.05.2013**

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.05.2013 eingegangen sei.

Die Niederschrift sei somit in der vorliegenden Form angenommen.

### **zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Unter dem Tagesordnungspunkt werden vom Stadtverordnetenvorsteher nachfolgende Themen angesprochen:

#### **zu 4.1 Begrüßung Landesvorsitzender der Parlamentsvorsteher/innen u.a.**

Zunächst begrüßt der Stadtverordnetenvorsteher den Landesvorsitzenden der Stadtverordnetenvorsteher/innen und Gemeindevertretungsvorsitzenden der Mitgliedsgemeinden im Hessischen Städte- und Gemeindebund Herrn Helmut Müller sowie

die leitende Verwaltungsdirektorin des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Frau Ulrike Adrian.

Ein herzlicher Gruß gelte weiterhin auch den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverordnetenvorsteher/innen und Gemeindevertretungsvorsitzenden die einen Lehrgang im Kirchheimer Seepark besuchen.

#### **zu 4.2 Begrüßung Auszubildende des Landkreises Hersfeld-Rotenburg**

Abschließend heißt der Stadtverordnetenvorsteher weiterhin die Auszubildenden des Landkreises Hersfeld-Rotenburg willkommen, die als Zuhörer/innen an der heutigen Sitzung teilnehmen.

#### **zu 4.3 Sitzungstermine 2014**

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass im Ältestenrat bereits über die Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung 2014 gesprochen worden sei. Den Fraktionsvorsitzenden liegen diese Termine vor.

Er bitte alle Stadtverordneten im Bedarfsfall diese Termine beim jeweiligen Fraktionsvorsitzenden abzufragen. Ein kompletter Terminplan werde im Rahmen des nächsten Sitzungszuges ausgegeben.

#### **zu 4.4 Parlamentarischer Abend 2013**

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert noch einmal an den Termin für den Parlamentarischen Abend 2013. Dieser finde am Freitag, den 15.11.2013, im Kurhaus/Wandelhalle statt. Eine entsprechende Einladung an die Gremienmitglieder werde zeitnah erfolgen.

#### **zu 5 Grundstücksangelegenheit; Veräußerung des städtischen Wohnhauses, Gemarkung Heenes, Flur 4 Flurstück 20/11, Hersfelder Straße 13, Größe der noch zu vermessenden Teilfläche ca. 750 m<sup>2</sup>, an die im Sachverhalt genannten Käufer 1011/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Wennemuth, teilt mit, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

#### **Beschluss:**

Der Verkauf des folgenden, noch zu vermessenden, bebauten Flurstückes zu einem Preis von 40.000,00 € an die im Sachverhalt genannten Erwerber wird beschlossen.



Gemarkung Heenes, Flur 4 Flurstück 20/11, Hersfelder Straße 13, Größe ca. 750 m<sup>2</sup>.

Die Grunderwerbsnebenkosten und die Hälfte der Vermessungskosten trägt der Käufer.

**einstimmig beschlossen**

**zu 6 Sanierung Bad Hersfeld - Sanierungsgebiet B / C,  
Objekt "Am Markt 5", Eigentümer: Mario Cvetkovic,  
"Umwandlung eines Sanierungsdarlehens in einen Kostener-  
stattungsbetrag";  
hier: Ergänzung zur Beschlussvorlage Nr. 638/18/1 vom 19.09.2012  
1018/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Stadtverordneter Wennemuth, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, berichtet, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

Die noch ausstehende Darlehensschuld in Höhe von 118.209,21 € für das Sanierungsdarlehen und das ausstehende Wohnungsbaudarlehen der Stadt in Höhe von 16.361,32 € wird in eine Kostenerstattung umgewandelt. Dies entspricht einem Zuschuss zur ursprünglichen Baumaßnahme in Höhe von 23,2 %.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7 Überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 000.5741 - Städte-  
partnerschaften  
1010/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Für den Haupt- und Finanzausschuss teilt Stadtverordneter Wennemuth mit, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.500,00 € wird beschlossen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 6130.1651.

**mehrheitlich beschlossen**

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion, der CDU-Fraktion, 3 Stimmen aus der Reihe der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen 2 Stimmen aus der Reihe der NBL-Fraktion

**zu 8      Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Haushaltsstelle  
7700.5510 (Fuhrpark-Unterhaltung der Fahrzeuge), DR 260  
1015/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Wennemuth, informiert darüber, dass der Fachausschuss mehrheitlich mit 5 Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion gegen 4 Stimmen der CDU-, NBL- und FDP-Fraktion keine Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

Es werden bei der Haushaltsstelle 7700.5510 (Fuhrpark-Unterhaltung der Fahrzeuge) für den gesamten Deckungskreis 260 überplanmäßig 20.000,00 Euro bereitgestellt, bei gleichzeitiger Absetzung bei der Haushaltsstelle 7400.1410 (Vieh- u. Schlachthof - Erbbauzinsen).

**Nach § 26 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung werden Beschlüsse, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Da sich alle Stadtverordneten bei der Durchführung der Abstimmung ihrer Stimmen enthalten haben, ist demnach kein Beschluss zur Drucksache gefasst worden.**

**zu 9      Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Haushaltsstelle  
6300.5446 (Begleichung von Abwassergebühren)  
1016/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Stadtverordneter Wennemuth berichtet für den Haupt- und Finanzausschuss, dass dieser einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

Es werden bei der Haushaltsstelle 6300.5446 (Abwassergebühren) 81.500,00 EUR überplanmäßig bereitgestellt, bei gleichzeitiger Absetzung bei der Haushaltsstelle 5800.1655 (Park- u. Gartenanlagen – Kostenerst. von Eigenbetrieb Kurbetrieb).

**einstimmig beschlossen**

**zu 10     Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei Bst.  
4642.7000  
1022/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Für den Haupt- und Finanzausschuss teilt Stadtverordneter Wennemuth mit, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

Die überplanmäßige Bereitstellung von insgesamt 246.400,00 € wird mit der im Sachverhalt vorgeschlagenen Deckung beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 11      Außerplanmäßige Mittelbereitstellung bei den Haushaltsstellen  
5600.9350-012 und 5600.9401-012  
1021/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Wennemuth, informiert darüber, dass der Fachausschuss einstimmig bei einer Stimmenthaltung der NBL-Fraktion Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

1. Bei der Haushaltsstelle 5600.9350-012 – Freizeit- und Sportzentrum JahnPark, Kosten des Gerätes – werden zur Lieferung und Montage einer Miniramp, 34.000,00 EUR zu Lasten der Haushaltsstelle 5600.9407-013 – Lullus-Sport-Park, Erweiterung Skateanlage – außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Bei der Haushaltsstelle 5600.9401-012 – Freizeit- und Sportzentrum JahnPark, Baumaßnahmen – werden zum Umsetzen bestehender Betonrampenteile sowie für Leistungen Dritter 16.000,00 EUR zu Lasten der Haushaltsstelle 5600.9407-013 – Lullus-Sport-Park, Erweiterung Skateanlage – außerplanmäßig bereitgestellt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 12      Investorenauswahlverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für die Baufläche im Ostteil des Schilde-Parks  
1024/18/1**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, Stadtverordneter Luley, teilt mit, dass der Fachausschuss mit 5 Stimmen gegen 2 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich Zustimmung zur Drucksache in der durch den Haupt- und Finanzausschuss geänderten Form empfohlen habe.

Stadtverordneter Wennemuth, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, berichtet, dass der Fachausschuss mit 7 Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-

FWG-Fraktion und der CDU-Fraktion gegen 2 Stimmen der NBL- und FDP-Fraktion) mehrheitlich Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

Zuvor sei der Beschlussvorschlag durch den Haupt- und Finanzausschuss wie folgt abgeändert worden:

„Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals intensiv eine Hotelnutzung zu prüfen und aktives Marketing zu betreiben. Sollte sich nach **einem Monat** kein Erfolg zeigen, so sind mit den Ausschreibungsteilnehmern in der Reihenfolge der Wertung Verhandlungen zur Umsetzung aufzunehmen. Entsprechende sanierungsrechtliche Vereinbarungen sind dann **den zuständigen Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung** zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.“

Im Anschluss an seine Ausführungen stellt Stadtverordneter Wennemuth noch einen Änderungsantrag für die SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion und begründet diesen. Im Beschlussvorschlag zur Drucksache Nr. 1024/18/1 in der durch den Haupt- und Finanzausschuss geänderten Form sollen weiterhin die Worte „**in der Reihenfolge der Wertung**“ gestrichen werden.

Die Stadtverordnete Schmidt wiederholt in ihrem Redebeitrag erneut den Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion, der zwischenzeitlich allen Fraktionsvorsitzenden sowie dem Stadtverordnetenvorsteher in schriftlicher Form vorgelegt worden ist.

Aufgrund der umfassenden Diskussion zur Drucksache stellt der Stadtverordnete Schülbe gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag auf Schluss der Rednerliste.

Daraufhin gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass noch Wortmeldungen von den Stadtverordneten Kohlstädt, Weise-Hübner und Wennemuth vorliegen. Im Anschluss daran werde das Abstimmungsverfahren zur Drucksache durchgeführt werden.

Der Stadtverordnete Kohlstädt stellt in seinem Redebeitrag einen Änderungsantrag für die NBL-Fraktion und begründet diesen. Demnach solle der ursprüngliche Beschlussvorschlag der Drucksache Nr. 1024/18 zur Abstimmung gestellt werden.

Nach Abarbeitung der Rednerliste regelt der Stadtverordnetenvorsteher sodann das anstehende Abstimmungsverfahren.

Zuerst lasse er über den weitestgehenden Antrag abstimmen, welcher durch die SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion gestellt worden sei.

#### **Abstimmung Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion:**

Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals intensiv eine Hotelnutzung zu prüfen und aktives Marketing zu betreiben. Sollte sich nach einem Monat kein Erfolg zeigen, so sind mit den Ausschreibungsteilnehmern Verhandlungen zur Umsetzung aufzunehmen. Entsprechende sanierungsrechtliche Vereinbarungen sind dann den zu-

ständigen Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

**mehrheitlich beschlossen**

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft

**zu 13      Zustimmung zum Abschluss eines Vertrages mit dem Hersfelder  
Tierschutzverein e. V.  
1001/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Für den Haupt- und Finanzausschuss teilt Stadtverordneter Wennemuth mit, dass der Fachausschuss mit 5 Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion gegen 4 Stimmen der CDU-, NBL- und FDP-Fraktion mehrheitlich Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

Der Stadtverordnete Bock stellt in seinem Redebeitrag für die NBL-Fraktion einen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt und begründet diesen. Demnach solle die Sitzungsvorlage noch einmal in den Haupt- und Finanzausschuss zurück verwiesen und zuerst die noch offenen Fragen geklärt werden. Danach solle dann eine endgültige Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen, so Stadtverordneter Bock.

Daraufhin lässt der Stadtverordnetenvorsteher im Abstimmungsverfahren zuerst Beschluss über den Änderungsantrag der NBL-Fraktion fassen.

Abstimmung Änderungsantrag der NBL-Fraktion „Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss“:

**einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Dem Abschluss des in Anlage beigefügten Vertragsänderungsentwurfes zwischen der Stadt Bad Hersfeld und dem Hersfelder Tierschutzverein e. V. wird zugestimmt.

**verwiesen in Ausschuss**

- zu 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**  
**hier: 1. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld",**  
**2. Entwurfsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld" mit dem Entwurf des Durchführungsvertrages,**  
**3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Eichhofstraße 2 - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB**  
**1025/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

***(Stadtrat Vierheller verlässt die Sitzung um 19:44 Uhr.)***

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, Stadtverordneter Luley, informiert darüber, dass der Fachausschuss mehrheitlich mit 5 Stimmen gegen 1 Stimme bei 3 Stimmenthaltungen keine Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

1. Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Eichhofstraße 2 – Bad Hersfeld" wird in der vorliegenden Form der Aufstellungsbeschluss gefasst.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Eichhofstraße 2 – Bad Hersfeld" wird in der vorliegenden Form als Entwurf beschlossen.
3. Es wird für den nun vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eichhofstraße 2 – Bad Hersfeld" die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13 a BauGB beschlossen.

**mehrheitlich abgelehnt**

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion und 1 Stimme aus der Reihe der NBL-Fraktion gegen 2 Stimmen aus der Reihe der NBL-Fraktion und 1 Stimme aus der Reihe der Fraktionsgemeinschaft bei Stimmenthaltung der Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Stimmen aus der Reihe der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und 2 Stimmen aus der Reihe der Fraktionsgemeinschaft

- zu 15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB);**
- 1. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld",**
  - 2. Entwurfsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld" mit dem Entwurf des Durchführungsvertrages,**
  - 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd - Hohe Luft - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB**
- 1026/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Stadtverordneter Luley berichtet für den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

**Beschluss:**

1. Für den veränderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd – Hohe Luft – Bad Hersfeld" wird in der vorliegenden Form ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd – Hohe Luft – Bad Hersfeld" wird in der vorliegenden Form als Entwurf beschlossen.
3. Es wird für den nun vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7.4.1 "Hünfelder Straße Süd – Hohe Luft – Bad Hersfeld" die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13 a BauGB beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

- zu 16 Wirtschaftspläne der Bad Hersfelder Festspiele**  
**1030/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Wennemuth, teilt mit, dass der Fachausschuss mehrheitlich mit 5 Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion gegen 2 Stimmen der NBL- und FDP-Fraktion bei 2 Stimmenthaltungen der CDU-Fraktion Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

***(Stadtverordneter Bodes verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr.)***

Aufgrund der umfassenden Debatte des Tagesordnungspunktes stellt Bürgermeister Fehling den Anwesenden noch einmal den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit dar.

Eine Zwischenfrage des Stadtverordneten Wennemuth wird ebenfalls von ihm beantwortet.

Im Anschluss an die Darstellungen von Bürgermeister Fehling beantragt der Stadtverordnete Wennemuth gemäß Geschäftsordnung eine Sitzungsunterbrechung.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt dem Antrag statt, weist jedoch vor Unterbrechung der Sitzung noch einmal daraufhin, dass für die Beschlussfassung unter Tagesordnungspunkt 18, Drucksache Nr. 1013/18, eine 4/5-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung benötigt werde. Da dies 36 Stimmen von derzeit noch 39 anwesenden Stadtverordneten seien, bitte er um entsprechende Beachtung.

***(Die Sitzung wird von 20:32 Uhr bis 20:36 Uhr unterbrochen.)***

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erfolgt eine kurze Stellungnahme des Stadtverordneten Wennemuth für die SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion zum Abstimmungsverhalten im bevorstehenden Abstimmungsverfahren.

Im Anschluss daran führt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfassung zur Drucksache durch.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Bürgermeister und den Magistrat zu bitten, die Wirtschaftspläne 2014 der Bad Hersfelder Festspiele in der beigefügten Version in den Haushaltsplanentwurf 2014 mit aufzunehmen.

### **mehrheitlich abgelehnt**

mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen 1 Stimme aus den Reihen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion und 2 Stimmen aus der Reihe der Fraktionsgemeinschaft bei Stimmenthaltung von 21 Stimmen aus den Reihen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion und 1 Stimme aus der Reihe der Fraktionsgemeinschaft

### **zu 17 Wahl eines sachkundigen Einwohners sowie eines Stadtverordneten in den Vorstand der Stiftung Hospital Bad Hersfeld 1002/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.



### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die im Sachverhalt Genannten als stellvertretendes Mitglied als Stadtverordneter bzw. als Mitglied als Sachkundiger Einwohner in den Vorstand der „Stiftung Hospital Bad Hersfeld“.

### **mehrheitlich beschlossen**

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der NBL-Fraktion

### **zu 18 Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld 1013/18**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Wennemuth, berichtet, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung zur Drucksache empfohlen habe.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt vor der Durchführung der Abstimmung noch einmal den Hinweis, dass eine qualifizierte Mehrheit nach den Richtlinien über die Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld für die Beschlussfassung benötigt werde.

### **Beschluss:**

Der im Sachverhalt Genannten wird in Anerkennung ihrer Verdienste, die sie sich zum Wohle der Kreisstadt Bad Hersfeld erworben hat, die Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld verliehen.

### **einstimmig beschlossen**

### **zu 19 Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Schildepark 1023/18**

Der Antrag wurde bereits durch die antragsstellende Fraktion zurückgezogen.

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt,

Die Namensgebung des Schildeparks auf dem ehemaligen Benno-Schilde-Gelände unverändert beizubehalten.

### **von der Fraktion zurückgezogen**

**zu 20      Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Namensgebung  
Schilde-Park  
1033/18**

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die beiden Drucksachen Nr. 1033/18 und 1034/18 zur gemeinsamen Beratung auf.

Auf die Sachverhalte der Drucksachen wird Bezug genommen.

Den Antrag der FDP-Fraktion (Drucksache Nr. 1033/18) begründet der Stadtverordnete Böhle.

Den Antrag der CDU-Fraktion (Drucksache Nr. 1034/18) begründet der Stadtverordnete Grimm.

Sodann lässt der Stadtverordnetenvorsteher zuerst über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

**Beschluss zu Drucksache Nr. 1033/18:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:  
Der Magistrat wird angewiesen, das frühere Schilde-Betriebsgelände zwischen der Wehneberger Straße und der Kreuzung Seilerweg/Dippelstraße den offiziellen Namen „Schilde-Park“ zu geben.

**einstimmig beschlossen**

**zu 21      Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Schildepark  
1034/18**

**Beschluss zu Drucksache Nr. 1034/18:**

Der Magistrat wird beauftragt,  
dem ehemaligen Betriebsgelände der Benno-Schilde-AG /später der Büttner-Schilde-Haas AG und Babcock-BSH, den Namen „Benno-Schilde-Park“ zu übertragen.

**Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass sich der Antrag bereits durch die Beschlussfassung zu Drucksache Nr. 1033/18 erledigt habe.**

**zu 22      Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Signet des  
Windes  
1035/18**

Der Absetzung des Tagesordnungspunktes 22 wurde bereits bei der Feststellung der Tagesordnung mehrheitlich beschlossen.

## **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung als höchstes Kommunalorgan der Stadt Bad Hersfeld trägt dafür Sorge, dass das „Signet des Windes“ nicht aufgestellt wird.

### **von der Tagesordnung abgesetzt**

- zu 23      Anfrage gem. § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Konzert des Dresdner Kreuzchors in der Stadtkirche am 05. Juli  
AF/036/2013**
- zu 24      Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Unzulässige Berichte aus Sitzungen des Magistrats  
AF/037/2013**
- zu 25      Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Interessenkollision  
AF/038/2013**
- zu 26      Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Kosten der Ausschusssitzungen  
AF/039/2013**

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt zu den Tagesordnungspunkten 23 bis 26 mit, dass die gestellten Anfragen der NBL-Fraktion sowie der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Fraktion eingegangen seien und sich derzeit im Geschäftsgang befinden. Sobald die entsprechenden Antworten erstellt und durch den Magistrat beschlossen seien, werde die Vorlage der Beantwortungen in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen, so der Stadtverordnetenvorsteher.

- zu 27      Beantwortung der Anfrage der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Brückenerneuerung Lohmühlenweg im Rahmen des Verkehrssicherheitskonzeptes für den Stadtteil Kalkobes  
AF/034/2013/1**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde bei Sitzungsbeginn an die Stadtverordneten ausgehändigt.

Eine zusätzliche Frage nach § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung wird durch den Stadtverordneten Bock gestellt. Die Beantwortung durch Bürgermeister Fehling erübrigt sich jedoch.

Zusatzfragen durch die anfragestellende Fraktion ergehen nicht.

Die Anfrage ist somit beantwortet.

**Beschluss:**

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 28      Beantwortung der Anfrage der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Homberger Straße im Rahmen des Verkehrssicherheitskonzeptes für den Stadtteil Kalkobes  
AF/035/2013/1**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde bei Sitzungsbeginn an die Stadtverordneten ausgehändigt.

Zusatzfragen durch die anfragestellende Fraktion ergehen nicht.

Die Anfrage ist somit beantwortet.

**Beschluss:**

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich sodann bei allen Anwesenden für die rege geführte Diskussion der Tagesordnungspunkte, wünscht allen noch einen guten Nachhauseweg und schließt nach einem kurzen Hinweis auf den nun eintretenden Lollsfrieden die Sitzung.

gez. Prof. Lothar Seitz  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Jerome Sauer  
Protokollführer